

Smartlux s.à r. l.

European customers welcome!

www.waagen.lu (Deutsch)

www.balances.lu (Français)

www.scales.lu (English)



**EC Series
Instruction Manual**

**Serie EC
Manual de instrucciones**

**Serie EC
Guide de l'utilisateur**

**EC Serie
Bedienungsanleitung**

**Serie EC
Manuale d'istruzioni**





EC-Serie

DE-1

1	EINLEITUNG	DE-2
1.1	Produktbeschreibung	DE-2
1.2	Allgemeine Leistungsmerkmale	DE-2
1.3	Sicherheitsvorkehrungen	DE-2
2	INSTALLATION	DE-3
2.1	Auspacken	DE-3
2.2	Komponenten installieren	DE-3
2.3	Standort auswählen	DE-3
2.4	Waage nivellieren	DE-3
2.5	Stromversorgung anschließen	DE-4
2.6	Anfängliche Kalibrierung	DE-4
3	ÜBERBLICK ÜBER BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN	DE-5
3.1	Anzeigesymbole	DE-5
3.2	Bedienelemente und Funktionen	DE-6
4	BETRIEB	DE-7
4.1	Waage ein- und ausschalten	DE-7
4.2	Manuelle Tara	DE-7
4.3	Voreinstellungs-Tara	DE-7
4.4	Nullbetrieb	DE-8
4.5	Probenwiegen, durchschnittliches Stückgewicht (APW) berechnen	DE-8
4.6	Ein bekanntes Stückgewicht eingeben	DE-8
4.7	Stückgewicht abspeichern	DE-9
4.8	Stückgewicht aus dem Speicher abrufen	DE-9
4.9	Akkumulation: Gewichte und Menge	DE-9
5	WAAGENEINSTELLUNGEN	DE-10
5.1	Automatisches Ausschalten	DE-10
5.2	Nullverfolgungsbereich	DE-10
5.3	Nullanzeigebereich	DE-10
5.4	Filterung	DE-10
5.5	Nullrückkehrbereich	DE-11
5.6	Hintergrundbeleuchtung	DE-11
5.7	Auswahl von Einheiten	DE-11
5.7	APW-Neuberechnung	DE-11
6	KALIBRIERUNG	DE-12
7	FEHLERSUCHE	DE-12
8	TECHNISCHE DATEN	DE-13



1 EINLEITUNG

Dieses Handbuch enthält Anweisungen zur Installation, zum Betrieb und zur Wartung der Zählwaage der EC-Serie. Bitte lesen Sie das Handbuch vor der Installation und Inbetriebnahme vollständig durch.

1.1 Produktbeschreibung

Bei der EC-Serie handelt es sich um eine wirtschaftliche, kompakte Zählwaage, die für einen schnellen, genauen Betrieb entwickelt wurde und für Jahresabrechnungen, Stücklager, Verleihbetriebe und sonstige Zählwendungen ideal geeignet ist. Mit einer internen Genauigkeit von 1:600.000, einem durchschnittlichen Stückgewicht (APW) von 0,01 g bis 0,1 g (je nach Modell) und einem internen aufladbaren Akku bietet die Ohaus-Waage der EC-Serie Genauigkeit, Haltbarkeit und Tragbarkeit in einer benutzerfreundlichen Konstruktion.

1.2 Allgemeine Leistungsmerkmale

- Kapazitätsmodelle: 3000 g, 6000 g, 15000 g, 30000 g mit einer maximalen Anzeigauflösung von 1:30.000
- Wägeschale aus Edelstahl
- Haltbares Kunststoffgehäuse mit Schutzabdeckung
- LCD mit drei Fenstern und Hintergrundbeleuchtung sowie deutlichen, 19 mm hohen Ziffern
- Schnelle Anzeige von Gewicht, durchschnittlichem Stückgewicht (APW) und Stückzählung
- Wägeeinheiten in Gramm oder lbs
- Niedriges Probengewicht und APW-Anzeige
- Komplettes Zähltafelfeld mit numerischen Tasten
- Dedizierte TARA- und PROBE-Tasten für einen einfachen und schnellen Betrieb
- Akkumulatorfunktion für Gewichtsermittlung und Stückzählung
- Verstellbare Filterungsstufe für Wägen unter verschiedenen Bedingungen
- Automatische Optimierung führt kontinuierliche Neuberechnungen des APW zur Verbesserung der Zählgenauigkeit durch
- 10 APW-Speicherorte
- Internes, aufladbares Akku für 80-Stunden-Betrieb mit energiesparender automatischer Abschaltfunktion.

1.3 Sicherheitsvorkehrungen



Zur Gewährleistung eines sicheren und zuverlässigen Betriebs dieser Waage treffen Sie bitte folgende Sicherheitsvorkehrungen:

- Sicherstellen, dass die auf dem Netzadapter aufgedruckte Eingangsspannung und der Steckertyp der örtlichen Netzspannung entspricht.
- Sicherstellen, dass das Netzkabel kein potenzielles Hindernis bzw. keine Stolpergefahr darstellt.
- Während der Reinigung die Stromzufuhr zur Waage unterbrechen.
- Diese Waage nicht in explosionsgefährdeten oder instabilen Umgebungen einsetzen.
- Die Waage nicht in Wasser oder sonstige Flüssigkeiten eintauchen.
- Keine Lasten auf die Plattform fallen lassen.
- Nur die verfügbaren zugelassenen Zubehör- und Peripheriegeräte verwenden.
- Die Waage nur dann in Betrieb nehmen, wenn die Umgebungsbedingungen den in diesen Anweisungen aufgeführten Bedingungen entsprechen.
- Reparaturen sollten nur von dazu befugtem Personal durchgeführt werden.



2 INSTALLATION

2.1 Auspacken

Packen Sie das Gerät aus und stellen Sie sicher, dass folgende Komponenten enthalten sind:

- EC-Waage
- Wägeplattform (Kunststoffsockel mit Edelstahlschale)
- Bedienungsanleitung
- Netzadapter

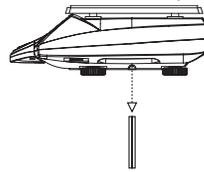
Das Verpackungsmaterial aufbewahren. Diese Verpackung stellt den bestmöglichen Schutz des Produkts für eine Lagerung oder einen Transport dar.

2.2 Komponenten installieren

Positionieren Sie die Wägeplattformstifte in die Durchgangslöcher auf dem oberen Gehäuse und setzen Sie die Plattform so auf, dass sie sich sicher in ihrer Position befindet. Sichern Sie in-verwenden Abdeckung mit doppelseitigem Klebeband, wie gebraucht.

WICHTIG:

- VOR VERWENDUNG DER WAAGE DIE VERSANDSCHUTZSCHRAUBE ENTFERNEN**, die sich unter der Waage befindet. Diese Schraube gewährleistet den Schutz der Wägezelle während des Transports, muss jedoch entfernt werden, damit die Waage richtig funktionieren kann.



- Es wird empfohlen, für den Transport der Waage die Schutzschraube wieder einzubauen. Die Schutzschraube darf nicht zu stark festgezogen werden, da ansonsten die Wägezelle beschädigt werden kann. Zum Wiedereinbauen wird die Waage eingeschaltet, ein Gewicht von 500 g auf die Schale gelegt und die Schutzschraube langsam eingeschraubt, bis auf der Anzeige ein Wert zwischen 250 g und 400 g eingeblendet wird.

2.3 Standort auswählen

Betreiben Sie die Waage auf einer festen, stabilen Oberfläche. Vermeiden Sie Standorte mit schnellen Temperaturänderungen, übermäßig viel Staub, Feuchtigkeit, Luftströmungen, Vibrationen, elektromagnetischen Feldern, Wärme oder direkter Sonneneinwirkung.

2.4 Waage nivellieren

Stellen Sie die Nivellierfüße so ein, dass die Wasserblase im Kreis der Nivellierungsanzeige (auf der Vorderplatte) zentriert ist.



- HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass die Waage eben aufgestellt wird, wenn sie an einem anderen Ort zum Einsatz kommt.



DE-4

EC-Serie

2.5 Stromversorgung anschließen

2.5.1 Netzstrom

Es muss überprüft werden, ob die geplante Netzstromversorgung mit der Nennspannung des Netzadapters übereinstimmt. Schließen Sie den mitgelieferten Netzadapter an die Eingangsbuchse unter der Waage an. Stecken Sie den Netzadapter in eine ordnungsgemäße Steckdose ein.

2.5.2 Batteriestrom

Wenn der Netzadapter richtig angeschlossen ist, beginnt der Akku mit dem Aufladen. Eine LED-Anzeige unter dem Zählfenster rechts zeigt den Ladestatus des Akkus an:

- Grün – Akku ist voll geladen
- Gelb – Akku ist teilweise geladen und lädt sich weiter auf
- Rot – Akku ist fast leer

Wenn kein Netzstrom zur Verfügung steht, wird die Waage über den internen aufladbaren Akku betrieben. Die Waage schaltet automatisch auf Akkubetrieb um, wenn ein Stromausfall auftritt oder das Netzkabel herausgezogen wird. Ein niedriger Akkustand wird durch das Anzeigeelement  angezeigt (die Waage kann noch ca. 10 Stunden lang betrieben werden, bevor Sie sich automatisch ausschaltet).

Bevor die Waage zum ersten Mal in Betrieb genommen wird, sollte der interne aufladbare Akku bis zu 12 Stunden voll geladen werden. Ein voll geladener Akku kann die Waage unabhängig von der Netzstromversorgung bis zu 80 Stunden lang betreiben. Die Waage kann während dieses Ladeverfahrens benutzt werden. Die Batterie ist gegen eine Überladung geschützt, und die Waage kann weiterhin am Netzstrom angeschlossen bleiben.

HINWEISE:

- Der Akku muss alle 3 Monate aufgeladen werden, wenn die Waage längere Zeit nicht benutzt wird.
- Bleisäurebatterien müssen gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften entsorgt werden



VORSICHT

DER AKKU DARF NUR VON EINEM DAZU BEFUGTEN OHAUS-VERTRAGSHÄNDLER AUSGEWECHSELT WERDEN. WENN ER DURCH EINEN FALSCHEN TYP ERSETZT ODER FALSCH ANGESCHLOSSEN WIRD, BESTEHT EXPLOSIONSGEFAHR

2.6 Anfängliche Kalibrierung

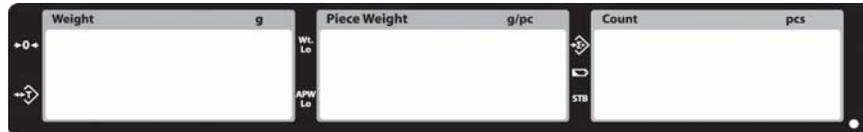
Bei der erstmaligen Inbetriebnahme der Waage wird eine Messspannenkalibrierung empfohlen, um genaue Wägeregebnisse zu gewährleisten. Vor dem Durchführen der Kalibrierung muss sichergestellt werden, dass die entsprechenden Kalibriergewichte vorhanden sind.

Die Verfahren zur Messspannenkalibrierung sind in *Abschnitt 6* beschrieben.



3 ÜBERBLICK ÜBER BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

3.1 Anzeigesymbole



“WEIGHT” (Gewicht)



“PIECE WEIGHT” (Stück-gewicht)

“Wt. Lo” (Niedriges Gewicht)

“APW Lo” (Niedriges APW)

“COUNT” (Zählen)



“STB”

o LED

- Gewicht-Fenster – zeigt das Gewicht eines Objekts auf der Wägeschale oder einen akkumulierten Gewichtswert an
- Nullmittelpunkt-Anzeige
- Tara- oder Voreinstellungstara- (PT) Anzeige
- Stückgewicht-Fenster – zeigt den durchschnittlichen Stückgewichtswert (APW) oder die Anzahl der Wägungen an
- Anzeige eines niedrigen Probengewichts – das Probengewicht insgesamt beträgt weniger als 10 Anzeigeteilstriche; für einen genaueren Wert mehr Proben hinzufügen
- Anzeige für niedriges durchschnittliches Stückgewicht – das berechnete APW beträgt weniger als 1/10 Anzeigeteilstriche; das Einheitsgewicht ist zu gering und gewährleistet keine genaue Mengenberechnungen
- Stückzählfenster – zeigt die berechnete Stückzahl auf der Wägeschale oder den akkumulierten Stückzahlwert an
- Die Waage befindet sich im Akkumulationsmodus
- Niedriger Akkustand, Akku aufladen
- Stabilitätsanzeige; Waage befindet sich in stabilem Zustand
- Akku-Ladeanzeige:
 - o Grün – Akku ist voll geladen
 - o Gelb – Akku ist teilweise geladen und lädt sich weiter auf
 - o Rot – Akku ist fast leer



3.2 Bedienelemente und Funktionen



Sample

- Gibt den angegebenen Probenumfang und das angegebene Gewicht zur Berechnung des APW ein



Tare

- Gibt das Gewicht des Objekts auf der Wägeschale als Tarawert ein
- Langes Drücken – ruft den Benutzer-Setup-Modus auf



APW

- Gibt den über das numerische Tastenfeld vorgegebenen Einheitsgewichtswert ein



Zero

- Stellt die Anzeige auf Null
- Langes Drücken – leitet die Kalibrierung ein



PT

- Gibt den über das numerische Tastenfeld vorgegebenen Wert als Voreinstellungstarawert ein



M+

- Fügt den vorgegebenen Gewichts- oder Stückzahlwert dem Akkumulationsspeicher hinzu
- Langes Drücken – ruft die Akkumulationsgesamtdaten ab und zeigt sie an: Gewicht, Zählwert und Anzahl der Wägungen



C

- Löscht die vorgegebenen Eingabewerte

0-9-.

- 11 numerische Tasten, 0-9 und Dezimalpunkt



4 BETRIEB

4.1 Waage ein- und ausschalten

Der Netzschalter befindet sich unter der Waage rechts. Drücken Sie den Schalter in die Position „I“, um die Waage einzuschalten, bzw. in die Position „O“, um sie auszuschalten. Lassen Sie die Waage vor der Verwendung 15-30 Minuten aufwärmen.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die Wägeschale vor dem Einschalten der Waage leer ist.

4.2 Manuelle Tara

Tara wird durch das Anzeigeelement \leftrightarrow T angezeigt.

Stellen Sie den Behälter auf die Schale (Beispiel 100 g) und drücken Sie dann auf **TARE**. Auf der Waage erscheint kurz „TARE“, bevor das Gewicht tariert wird.

Weight g	Piece Weight g/pc	Count pcs
100.0	0.	0.
-----	TARE	-----
0.0	0.0	0.

4.3 Voreinstellungs-Tara

Die Voreinstellungs-Tara ist ein bekannter Tarawert, der über das numerische Tastenfeld eingegeben wird.

Die Voreinstellungs-Tara wird durch das Anzeigeelement \leftrightarrow T angezeigt.

Mit einer leeren Schale:

Drücken Sie auf **PT**; auf der Anzeige blinkt kurz "PrEtA". Geben Sie einen numerischen Wert ein (Beispiel 200 g), und drücken Sie dann auf **PT**. Die Voreinstellungs-Tara erscheint als negativer Wert (kein Gewicht auf der Schale).

Weight g	Piece Weight g/pc	Count pcs
0.0	PrEtA	-----
200.0	PrEtA	-----
-200.0	0.	-----

Wenn sich bereits ein Gewicht auf der Schale befindet (Beispiel 250 g): Drücken Sie auf **PT**; auf der Anzeige blinkt kurz "PrEtA". Geben Sie einen numerischen Wert ein (Beispiel 200 g), und drücken Sie dann auf **PT**. Das Nettogewicht wird angezeigt.

Wenn das Gewicht von der Schale abgenommen wird, ist das angezeigte negative Gewicht die Voreinstellungs-Tara.

Weight g	Piece Weight g/pc	Count pcs
250.0	0.	0.
0.0	PrEtA	-----
200.0	PrEtA	-----
50.0	0.	0.
-200.0	0.	-----

HINWEIS: Zum Löschen des Tara- oder Voreinstellungs-Tarawertes wird bei leerer Schale **TARE** gedrückt.



DE-8

EC-Serie

4.4 Nullbetrieb

Der Nullmittelpunkt wird durch das Anzeigelement **→0←** angezeigt.

Drücken Sie auf **ZERO**, um die Gewichtsanzeige auf Null zu stellen. Auf der Waage erscheint kurz „CEntr“, bevor die Anzeige auf Null gestellt wird.

Weight g	Piece Weight g/pc	Count pcs
-----	CEntr	-----
0.0	0.	0.

4.5 Probenwiegen, durchschnittliches Stückgewicht (APW) berechnen

Geben Sie die gewünschte Probe auf die Wägeschale (oder in einen tarierten Behälter) (Beispiel 3000 g).

Drücken Sie auf **SAMPLE (Probe)**. Auf der Waage erscheint kurz „SAmP“, bevor der berechnete APW-Wert bestätigt wird (basierend auf dem zuletzt eingegebenen Probenumfang oder standardmäßig ab Werk der Wert 10, wenn diese Funktion zum ersten Mal verwendet wird).

Oder geben Sie über das numerische Tastenfeld einen neuen Probenumfang ein (Beispiel 50), bevor **SAMPLE** gedrückt wird.

Weight g	Piece Weight g/pc	Count pcs
3000.0	0.	0.
3000.0	SAmP	-----
3000.0	300.000	0.
3000.0	50.	60.
3000.0	SAmP	-----
3000.0	60.0000	50.

HINWEISE:

- Je größer der Probenumfang, desto genauer das APW.
- Der eingegebene Probenumfang wird selbst dann beibehalten, nachdem das Gerät ausgeschaltet wurde.
- Stückgewichtswerte werden nach dem Ausschalten des Gerätes nur dann beibehalten, wenn die Werte abgespeichert werden (siehe *Abschnitt 4.7*).

4.6 Ein bekanntes Stückgewicht eingeben

Geben Sie den Wert eines bekannten Stückgewichtes über das numerische Tastenfeld ein (Beispiel 40 g/Stck). Drücken Sie dann auf **APW** (wenn sich ein Gewicht auf der Schale befindet, wird die Stückzahl automatisch berechnet und angezeigt).

Weight g	Piece Weight g/pc	Count pcs
0.0	40.	0
0.0	40.	0.

HINWEISE:

- Zum Löschen des Stückgewichtswertes drücken Sie auf **C**.
- Das Anzeigelement „**Wt. Lo**“ schaltet sich ein, wenn das Probengesamtgewicht weniger als 10 Anzeigeteilstriche beträgt. Um einen genaueren oder stabileren Messwert zu erzielen, fügen Sie weitere Proben hinzu.
- Das Anzeigelement „**APW Lo**“ schaltet sich ein, wenn der APW-Wert weniger als 1/10 Anzeigeteilstriche beträgt. Um genauere Ergebnisse zu erzielen, erhöhen Sie den Stückgewichtswert.
- Eingeleitete Eintragung der dezimalen Werte mit "0". Z.B. ist 0.5g eingetragen als "0". "5".



4.7 Stückgewicht abspeichern

Zum Speichern von APW-Werten stehen 10 Speicherstellen (numerische Tasten 0 bis 9) zur Verfügung.

Nach Bestimmung des Stückgewichts (siehe Abschnitt 4.5 oder 4.6) drücken Sie ca. 2 Sekunden lang auf **APW**. Auf der Anzeige blinkt „StorE“.

Drücken Sie auf eine beliebige numerische Tasten, um die Stückgewichtsdaten an diesem ausgewählten Ort zu speichern.

HINWEIS: Gespeicherte APW-Werte werden auch dann beibehalten, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

Weight g	Piece Weight g/pc	Count pcs
0.0	40.	0.
0.0	StorE	0.
0.0	40.0	0.

4.8 Stückgewicht aus dem Speicher abrufen

Drücken Sie auf die numerische Taste (Beispiel Ort 5) mit den gespeicherten Stückgewichtsdaten (Beispiel 40 g/Stck) und anschließend zweimal auf **APW**. Die gespeicherten Daten werden hochgeladen und angezeigt.

Weight g	Piece Weight g/pc	Count pcs
0.0	0.	0.
0.0	5.	0
Speicherort		
0.0	40.000	0.

4.9 Akkumulation: Gewichte und Menge

Akkumulation wird durch das Anzeigeelement $\rightarrow \Sigma +$ angezeigt.

Platzieren Sie das zu wiegende/zählende Objekt auf die Schale (Beispiel 300 g mit einem APW von 60 g). Drücken Sie auf **M+**. Nach dem Hinzufügen wird das Akkumulationsereignis kurz angezeigt, bevor wieder der normale Wägemodus aufgerufen wird.

HINWEIS: Die Gewichtsanzeige muss auf Null zurückkehren, bevor die nächste Akkumulation erfasst werden kann.

Zum Abrufen der Akkumulationsgesamtdaten drücken Sie auf **M+**; dabei darf sich kein Gewicht auf der Schale befinden. Die Daten werden kurz angezeigt, bevor der normale Wägemodus wieder aufgerufen wird.

Um die Akkumulationsgesamtdaten zu löschen, drücken Sie auf **C**, während die Daten angezeigt werden.

HINWEIS: Die Akkumulationsdaten werden nicht beibehalten, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

Weight g	Piece Weight g/pc	Count pcs
300.0	60.0000	5.
-----	Add	-----
300.0	=0 1=	5.
Akkumuliertes Gesamtgewicht	Akkumulationsmultiplikator insgesamt	Akkumulierte Zählwert insgesamt
300.0	60.000	5.

Weight g	Piece Weight g/pc	Count pcs
1500.0	=05=	25.
Akkumuliertes Gesamtgewicht	Akkumulationsmultiplikator insgesamt	Akkumulierte Zählwert insgesamt
1500.0	60.000	25.



5 WAAGENEINSTELLUNGEN

- ☑ Drücken Sie einmal lange auf **TARE**, um die vom Benutzer wählbaren Waageneinstellungen aufzurufen (Setup-Modus).
- ☑ Im Setup-Modus:
 - o Drücken Sie auf **Sample**, um die verfügbaren Einstellungen zu durchlaufen.
 - o Drücken Sie auf **Tare**, um die angezeigte Einstellung zu akzeptieren und zum nächsten Setup-Parameter vorzurücken
- ☑ Zum Beenden des Setup-Modus können Sie jederzeit auf **C** drücken.
- ☑ Nach der Änderung der Einstellungen im Setup-Modus muss die Waage neu gestartet werden.

Es stehen folgende Parameter zur Verfügung:

5.1 Automatisches Ausschalten

Stellt den Zeitraum ein, den die Waage inaktiv ist, bevor sie sich automatisch ausschaltet.

Es stehen folgende Einstellungen zur Verfügung:

0 = Aus, 2, 5, 8 (Minuten)

Weight g	Piece Weight g/pc	Count pcs
0.	A.OFF	-----
StandardEinstellung	Autom. ausschalten	Interne Zählung (ignorieren)

5.2 Nullverfolgungsbereich

Stellt den Bereich ein, in dem der Nullmesswert aufrechterhalten wird.

Es stehen folgende Einstellungen zur Verfügung:

0=Aus, 1=0,5d, 2=1d, 3=2d, 4=3d
(d=Waagen-Teilstrich)

Weight g	Piece Weight g/pc	Count pcs
2.	trAC	-----
StandardEinstellung	Nullverfolgungsbereich	Interne Zählung (ignorieren)

5.3 Nullanzeigebereich

Stellt den Bereich ein, in dem sich die Nullanzeige einschaltet.

Es stehen folgende Einstellungen zur Verfügung:

0=Aus, 1=0,5d, 2=1d, 3=2d, 4=3d
(d=Waagen-Teilstrich)

Weight g	Piece Weight g/pc	Count pcs
3.	2Er0	-----
StandardEinstellung	Nullanzeigebereich	Interne Zählung (ignorieren)

5.4 Filterung

Stellt die Stufe ein, bei der sich die Stabilitätsanzeige einschaltet; je höher die Einstellung, desto schneller die Stabilisierungszeit.

Es stehen folgende Einstellungen zur Verfügung:

0, 1, 2, 3, 4, 5 (Stufe)

Weight g	Piece Weight g/pc	Count pcs
1.	F 1L	-----
StandardEinstellung	Filterungsstufe	Interne Zählung (ignorieren)



5.5 Nullrückkehrbereich

Stellt die Stufe ein, auf der der Nullpunkt stabil ist; je höher die Einstellung, desto stabiler ist sie.

Es stehen folgende Einstellungen zur Verfügung:

0, 1, 2, 3, 4, 5 (Stufe)

Weight	Piece Weight	Count
g	g/pc	pcs
0.	0.125	-----
Standardeinstellung	Nullrückkehrbereich	Interne Zählung (ignorieren)

5.6 Hintergrundbeleuchtung

Stellt den Aktivierungsmodus der Hintergrundbeleuchtung ein.

Es stehen folgende Einstellungen zur Verfügung:

0 = Automatisch ein, wenn Objekte mit mehr als 9 d auf die Schale platziert oder eine beliebige Taste gedrückt wird; schaltet sich nach 5 Sekunden Inaktivität aus.

1 = Manuell; Dezimalpunktaste [.] drücken, um Hintergrundbeleuchtung ein- oder auszuschalten.

Weight	Piece Weight	Count
g	g/pc	pcs
0.	0L	-----
Standardeinstellung	Hintergrundbeleuchtung	Interne Zählung (ignorieren)

5.7 Auswahl von Einheiten

Stellt die aktive Wägeeinheit ein.

Es stehen folgende Einstellungen zur Verfügung:

0 = Gramm (g), 1 = br. Pfund (lb)

Weight	Piece Weight	Count
g	g/pc	pcs
0.	0.12	-----
Standardeinstellung	Wägeeinheit	Interne Zählung (ignorieren)

5.8 APW-Neuberechnung

Stellt den APW-Neuberechnungsmodus ein. Optimiert die Stückgewichtgenauigkeit durch automatische Neuberechnung des APW, wenn weitere Stücke (weniger als die ursprüngliche Menge auf der Schale) hinzugefügt werden (in diesem Fall ist ein Piepton zu hören).

Es stehen folgende Einstellungen zur Verfügung:

0 = Aus, 1 = Ein

Weight	Piece Weight	Count
g	g/pc	pcs
0.	0.12	-----
Standardeinstellung	APW- Neuberechnung	Interne Zählung (ignorieren)



6. KALIBRIERUNG

Zur Erzielung der besten Ergebnisse muss die Waage in regelmäßigen Abständen kalibriert werden. Temperaturänderungen, geografische Schwerkraftsvariationen, Höhenänderungen und Missbrauch sind einige Gründe dafür, warum eine Waage neu kalibriert werden muss.

Nachdem eine Waage für den Betrieb ideal positioniert wurde, rufen Sie die Kalibrierung auf und gehen Sie wie folgt vor:

Zum Einleiten der Kalibrierung wird lange auf **Zero** gedrückt (erst dann Taste loslassen, wenn CAL erscheint).

Das erforderliche Kalibriergewicht wird angezeigt (Beispiel 3000 g für ein Modell mit 3 kg). Zu diesem Zeitpunkt kann über das numerische Tastenfeld ein anderer Kalibriergewichtswert eingegeben werden.

Platzieren Sie das entsprechende Kalibriergewicht auf die Schale. Die Anzeige blinkt, bis das tatsächliche Gewicht erfasst und das Kalibrierverfahren beendet wird (die Waage piept kurz, bevor sie zum normalen Wägemodus zurückkehrt).

Weight g	Piece Weight g/pc	Count pcs
0.	3000.0	CAL
Tatsächliches Kalibriergewicht	Erforderliches Kalibriergewicht	Verfahren

3000.0	3000.0	CAL
3000.0	3000.0	CAL
3000.0	0.	0.

HINWEIS: Zum Abbrechen des Kalibrierverfahrens kann jederzeit auf **Zero** gedrückt werden.

7. FEHLERSUCHE

In der folgenden Tabelle sind häufig vorkommende Probleme, ihre möglichen Ursachen und Abhilfemaßnahmen aufgeführt. Falls das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ohaus oder Ihren Ohaus-Vertragshändler.

Symptom	Mögliche Ursachen	Abhilfemaßnahme
Die Waage schaltet sich nicht ein.	Netzstrom nicht angeschlossen. Akku entladen.	Waage an Netzstrom anschließen. Waage an Netzstrom anschließen und Akku aufladen.
Akku lädt sich nicht vollständig auf.	Akku ist defekt oder hat seine Nutzungsdauer überschritten.	Akku von einem dazu befugten Ohaus-Vertragshändler ersetzen lassen.
Gewichtswert stabilisiert sich nicht.	Instabile Umgebung. Störung unter Schale.	Stabile Umgebung sicherstellen. Sicherstellen, dass Wägeschale nicht behindert ist und sich frei bewegen kann.
Waage zeigt nicht richtig an	Falsche Kalibrierung.	Waage mit den richtigen Kalibriergewichten kalibrieren. Schale richtig positionieren.
E1, E2, E3 wird angezeigt	Die Schale sitzt falsch auf. Nullgrenze während des Einschaltens überschritten.	Sicherstellen, dass Schale leer ist, bevor die Waage eingeschaltet wird.
--OL-- wird angezeigt	Last überschreitet Waagenkapazität.	Last auf der Schale verringern.

**EC-Serie****DE-13**

8. TECHNISCHE DATEN

Modell	EC3	EC6	EC15	EC30
Kapazität x Ablesbarkeit	3000 g x 0,1 g	6000 g x 0,2 g	15000 g x 0,5 g	30000 g x 1 g
Maximale Anzeigaufösung	1:30000	1:30000	1:30000	1:30000
Empfohlenes Mindestprobengewicht	1g	2g	5g	10g
Empfohlenes Mindest-APW	0,01g	0,02g	0,05g	0,1g
Konstruktion	Schale aus Edelstahl, Kunststoffgehäuse			
Wägeeinheiten	g, lb			
Anwendungsmodi	Wägen, Stückzählung, Akkumulation			
Anzeige	19 mm / 0,75" hohe, 6-stellige LCD-Anzeige mit 3 Fenstern, 7 Segmenten und Hintergrundbeleuchtung			
Anzeigeindikatoren	Stabilität, Nullmittelpunkt, Tara, niedriges Probengewicht, niedriges APW, Akkumulation, Akku-Status			
Speicher	10 Speicherstellen für APW			
Tastatur	7 Funktionen, 11 numerische Tasten x Folienschalter: Tara (Tara), Sample (Probe), APW, Zero (Null), Pre-set Tara (Voreinstellungs-Tara), M+, Cancel (Abbrechen)			
Nullbereich	4 % der vollen Waagenkapazität			
Tarierbereich	Volle Kapazität durch Subtraktion (ausgenommen EC15, nur bis zu 10 kg)			
Stabilisierungszeit	≤ 2 Sekunden			
Betriebstemperatur	0 ° bis 40 °C			
Feuchtigkeitsbereich	≤90% relative Feuchtigkeit, nicht kondensierend			
Stromversorgung	Netzadapter 12 V DC / 800 mA Interner, aufladbarer Bleisäureakku			
Akku-Lebensdauer	80 Stunden kontinuierlicher Betrieb mit einer Ladezeit von 12 Stunden			
Kalibrierung	Automatisch und extern mit kg-Gewicht			
Versandschutz	Versandschraube zum Schutz vor Beschädigung empfindlicher Komponenten			
Sichere Überlastkapazität	120 % der Kapazität			
Schalengröße	294 x 226 mm / 11,6 x 8,9 in			
Abmessungen insgesamt B x H x T	325 x 114 x 330,5 mm / 12,8 x 4,5 x 13 in			
Versandabmessungen B x H x T	440 x 160 x 360 mm / 17,3 x 6,3 x 14,2 in			
Nettogewicht	4,2 kg / 9,2 lb			
Versandgewicht	5,3 kg / 11,7 lb			
Sonstige Funktionen	Automatische Nullverfolgung, Filterungsstufe, automatische Optimierung von APW			



DE-14

EC-Serie

BESCHRÄNKTE GARANTIE

Auf Ohaus-Produkte wird ab Datum der Auslieferung über die Dauer des Garantiezeitraums hinweg eine Garantie gegen Material- und Herstellungsmängel gegeben. Während des Garantiezeitraums wird Ohaus kostenlos jegliche Komponente(n), die sich als defekt erweist (erweisen), reparieren oder nach eigenem Ermessen ersetzen, wenn das Produkt bei Vorauszahlung der Versandkosten an Ohaus zurückgeschickt wird.

Die Garantie gilt nicht, wenn das Produkt durch einen Unfall oder durch Missbrauch beschädigt wurde, wenn es radioaktiven oder korrodierenden Materialien ausgesetzt wurde, wenn Fremdkörper das Innere des Produkts durchdrungen haben oder wenn es auf Grund einer Reparatur oder Modifikation beschädigt wurde, die nicht von Ohaus durchgeführt wurde. Wenn keine ordnungsgemäß zurückgeschickte Garantierregistrierungskarte vorliegt, beginnt der Garantiezeitraum am Datum der Lieferung an den Vertragshändler. Die Ohaus Corporation gibt keine sonstige ausdrückliche oder stillschweigende Garantie. Die Ohaus Corporation ist nicht für irgendwelche Folgeschäden haftbar.

Da die Gesetzgebung in Bezug auf Garantien von Bundesstaat zu Bundesstaat und von Land zu Land unterschiedlich ist, wenden Sie sich bitte an Ohaus oder Ihren örtlichen Ohaus-Händler, wenn Sie weitere Einzelheiten erfahren wollen.